

Einwilligungserklärung

für Anträge (Pass, Identitätskarte) von minderjährigen Personen mit behördlichen Massnahmen oder von volljährigen Personen mit behördlichen Massnahmen, die ihre Handlungsfähigkeit einschränken

gestützt auf Art. 5 Abs. 1 des Ausweisgesetzes (AwG)

- Minderjährige Personen mit behördlichen Massnahmen sowie unter umfassender Beistandschaft oder unter Beistandschaft mit eingeschränkter Handlungsfähigkeit stehende Personen sind durch die sorgeberechtigte/n Person/en resp. die gesetzliche Vertretung zu begleiten.
- Können nicht alle sorgeberechtigten Personen persönlich zum Termin erscheinen, muss dieses Formular durch die nicht anwesende/n Person/en vollständig ausgefüllt und unterzeichnet werden.
- Alle beteiligten Personen müssen sich mittels Pass oder Identitätskarte ausweisen, von der/den nicht anwesenden Person/en genügt auch eine Ausweiskopie.

Ausweisantrag für:

Name Vorname/n Geburtsdatum Heimatort

Bestehende behördliche Massnahme / gesetzliche Vertretung (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Beistandschaft nach Art. 394 Abs. 2 ZGB, Art. 396 ZGB und Art. 398 ZGB
- Einschränkung der elterlichen Sorge nach Art. 308 Abs. 3 ZGB, Art. 310 ZGB oder erteilte Weisungen nach Art. 307 Abs. 3 ZGB
- Entzug der elterlichen Sorge nach Art. 311 und Art. 312 ZGB
- Vormundschaft bei Kindern nach Art. 327a ZGB
- Eingetretene Urteilsunfähigkeit bei existierendem Vorsorgeauftrag nach Art. 360 ff. ZGB oder bei existierender Patientenverfügung nach Art. 370 ff. ZGB
- Pflegeeltern nach Art. 300 und 316 ZGB i.V.m. der Pflegekindverordnung

In diesen Fällen wird die Einwilligungserklärung nur benötigt, wenn der Beistand bzw. der Vormund oder Vorsorgebeauftragte nicht persönlich vorsprechen kann. Die Ernennungsurkunde (Amtsausweis) und der Ausweis (oder eine Ausweiskopie) des Beistands ist in jedem Fall vorzulegen.

Die Einwilligungserklärung wird benötigt, wenn die Pflegeeltern, der Beistand und/oder die Eltern nicht persönlich vorsprechen können. Die Ernennungsurkunde (Amtsausweis) und der Ausweis (oder eine Ausweiskopie) des Beistands ist in jedem Fall vorzulegen.

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass für die obige Person neue Ausweise ausgestellt werden.

Gesetzliche Vertretung / Beistand / Vormund

Name:

Vorname/n:

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ / Ort:

Telefon (tagsüber):

Ort / Datum:

Unterschrift (innerhalb des Feldes):

Haben Sie alle nötigen Unterlagen beigelegt?

- Ausweiskopien (Pass oder IDK) Ernennungsurkunde / Amtsausweis Verfügungen / Gerichtsurteile

Die Ausweisbestellung kann nur bearbeitet werden, wenn die Einwilligungserklärung vollständig ausgefüllt ist und alle notwendigen Beilagen vorliegen.

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass alle Angaben richtig und die eingereichten Dokumente aktuell und rechtskräftig sind. Eine Falschangabe unterliegt dem Tatbestand der Urkundenfälschung nach Art. 251 Strafgesetzbuch.

Dieses Formular gilt nur für diese Ausweisbestellung.